

Evangelischer Kirchenkreis  
Mittelmark-Brandenburg  
Präses der Kreissynode  
Herrn Stefan Köhler-Apel  
Klosterkirchplatz 20  
14797 Kloster Lehnin

**Konsistorium**  
**Die Präsidentin**

Dr. Viola Vogel

Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin  
Telefon 030 243 44 – 239  
Fax: 030 243 44 – 241

[praesidentin@ekbo.de](mailto:praesidentin@ekbo.de)  
[viola.vogel@gemeinsam.ekbo.de](mailto:viola.vogel@gemeinsam.ekbo.de)  
[www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)  
[www.ekbo/facebook.de](http://www.ekbo/facebook.de)

Gz  
Az.

Berlin, den 15. März 2024

Sehr geehrter Herr Präses,  
lieber Herr Köhler-Apel,

liebe Schwestern und Brüder,

zu Ihrer Frühjahrssynode grüße ich Sie herzlich und danke Ihnen für die freundliche Einladung, und dabei gilt natürlich mein Dank auch gleich all jenen in Ihrem Kirchenkreis, die an der Organisation und Vorbereitung beteiligt waren und sind und so für eine erfolgreiche Tagung Sorge tragen. Ich bitte um Nachsicht, dass andere Verpflichtungen eine kurzfristige Teilnahme meinerseits dieses Mal leider nicht möglich machen.

Gut finde ich, dass Sie sich für diese Frühjahrssynode neben organisatorischen Angelegenheiten und Wahlen auch Fragen des Gebäudemanagements sowie Fragen des kirchlichen Wirkens in Kooperation mit der Diakonie vorgenommen haben. Sie nehmen sich die Zeit, wichtige Zukunftsaufgaben der Kirche zu diskutieren und nötige Veränderungsprozesse zu bedenken. Mit Blick auf unser kirchliches Handeln merken wir, dass Entwicklungen schneller auf uns zukommen, als wir vermuten wollten. Zukunft und Erneuerung sowie die Frage, wie wir gemeinsam Kirche in Stadt und Region sein können, machen deutlich: Kirche ist von Anbeginn nie „fertig“ gebaut.

Und Sie beraten und beschließen das Präventionskonzept „Sexualisierte Gewalt“. Vor dem Hintergrund der jüngst veröffentlichten ForumStudie benötigen wir dringender denn je ein verbessertes Bewusstsein für dieses Thema, aber auch verbesserte Angebote für Betroffene und veränderte Strukturen, die derartige Formen der Gewalt und Bedrängnis möglichst zu verhindern wissen. Dabei müssen wir bis vor Ort in die Gemeinden und alle Arbeitsbereiche hinein deutlich machen, wo die Verantwortung von uns als Kirche liegt.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Beratungen und Ihren Austausch alles Gute und viel Erfolg, dabei einen offenen und segensreichen Blick auf das, was es braucht, und selbstverständlich stets Zuversicht für all die anstehenden Aufgaben.

Bleiben Sie behütet!



Dr. Viola Vogel  
Konsistorialpräsidentin